

Technisches Datenblatt

MATACRYL PRIMER CM

Produktbeschreibung

Matacryn Primer CM ist ein niedrigviskoses, farbloses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis von Methylmethacrylat (MMA) für keramische und metallische Untergründe.

Haupteigenschaften

- Hervorragende Haftung auf Metallen, Fliesen und hochverdichtetem Beton
- Schnelle und sichere Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen
- Für Innen- und Außenbereiche
- Frei von Lösungsmitteln
- Bietet eine gute Haftungsgrundlage für nachfolgende Matacryn Schichten

Verwendung

Matacryn Primer CM wird als Grundierung verwendet, um eine hervorragende Haftung auf Metallen (z.B. Eisen, Aluminium, Edelstahl), Fliesen und hoch verdichteten mineralischen Untergründen zu erzielen. Als Grundierung wird das Harz nur in ungefülltem Zustand verarbeitet.

Matacryn Primer CM kann auch für normale mineralisch Untergründe verwendet werden. Für feuchte (nicht nasse) Untergründe empfehlen wir die Verwendung von Matacryn Primer H.

Informationen zu dem oben genannten Produkt entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenblättern.

Bei allen Matacryn-Grundierungen empfehlen wir dringend, vor der allgemeinen Verwendung auf der Baustelle Aushärtungs- und Haftungstests auf dem Untergrund durchzuführen. Untergründe, die dazu neigen zu „blasen“ (Luftaustritt), nicht bei steigenden Temperaturen grundieren.

Verpackung

20 kg Metallhobbock, 180 kg Stahlfaß und 800 kg IBC-Container

Lagerung

Kühl und trocken in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C, die maximale Lagertemperatur beträgt 30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verfügbare Farben

Farblos

Haltbarkeit

12 Monate in ungeöffneter Verpackung.

Zertifikate und Zulassungen

CE nach 1504-2 (bei Verwendung als Teil eines kompletten Systems)

Technische Eigenschaften

Tabelle 1: flüssiger Zustand

Viskosität, 25 °C (EN DIN 53019)	ca. 90 - 140 mPa*s
Dichte, 23 °C (ISO 2811)	1,0 kg/l
Topfzeit / Verarbeitungszeit bei 20 °C	ca. 15 Min
Aushärtezeit bei 20 °C	ca. 30 - 60 Min
Flammpunkt (ISO 1516)	+ 11,5 °C

Tabelle 2: ausgehärtet bei RT

Zugfestigkeit (EN ISO 527)	5,5 MPa
Dehnung bei Kraftmaximum (EN ISO 527)	0,64 %
Reißdehnung (EN ISO 527)	0,64 %
E-Modul (EN ISO 527)	497 MPa
Dichte, 20 °C (ISO 1183)	ca. 1,1 kg/l

Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Daten nur möglich ist, wenn die Normen und Parameter identisch sind.

Anwendung

Dieses technische Merkblatt wendet sich an den gewerblichen Fachverarbeiter !

Anwendungsbedingungen

Untergrund- und Umgebungs-Temperatur	0 °C - +35 °C
Untergrundtemperatur	0 °C - +30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit in der Umgebung	< 95 %
Untergrundfeuchtigkeit	Max. 4,0 % (nach DIN EN 13813)

- Während der Verarbeitung und der Aushärtung des Produkts muss die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- In geschlossenen Räumen wird eine Zwangsbelüftung mit mindestens 7-fachem Luftwechsel pro Stunde empfohlen.
- Um die Möglichkeit einer Anwendung außerhalb dieser Bedingungen oder Anwendungstemperaturen unter 0 °C zu beurteilen, wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Vorbereitung des Untergrunds

Vorausgesetzt wird ein Untergrund, der den Anforderungen der Nutzung entspricht.

Stahluntergründe müssen nach Sa 2.5 (DIN 12944-4) vorbereitet werden.

Verzinkte Stahluntergründe müssen durch Sweep-Strahlen (DIN 12944-4) vorbereitet werden.

Glasierte Oberflächen müssen so weit abgeschliffen werden (ca. 60 %), bis die Haftungsvorgaben erreicht werden.

Bei leicht belasteten mineralischen Böden ist z. B. eine Druckfestigkeit von mindestens 30 N/mm² (siehe auch DIN 18560-1) und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² im Durchschnitt zu erreichen.

Auf kritischen und unbekannten Untergründen sind stets Vorversuche durchzuführen.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Fett und Öl sein. Schlämme und lose Partikel müssen gründlich entfernt werden, z. B. durch Kugelstrahlen oder Schleifen.

Fette, Öle oder Feuchtigkeit können z. B. durch Flammstrahlen entfernt werden.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Matacryl Verarbeiterhandbuch.

Mischen

Vor der Anwendung muss Matacryl Primer CM sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Verteilung des im Produkt enthaltenen Paraffins zu erreichen. Matacryl Primer CM wird mit dem Härterpulver Catalyst oder Catalyst C2 (enthalten 50% Dibenzoylperoxid) gemäß der folgenden Richtlinie gründlich gemischt. Die Zugabemenge des Härterpulvers wird nur auf den Harzanteil berechnet. Es ist zu beachten, dass die Menge des hinzuzufügenden Härterpulvers von der Anwendungstemperatur abhängt.

Mengenangaben für die Zugabe von Härterpulver zu Matacryl Primer CM		
Temperatur	Gewichtsprozent Härterpulver	Menge Härterpulver je Einheit von 20 kg
30 °C	1,0 %	200 g
20 °C	2,0 %	400 g
10 °C	4,0 %	800 g
0 °C	6,0 %	1200 g
< 0 °C	6,0 %	1200 g

Hinweis:

Die optimale Produkttemperatur liegt bei 15 - 20 °C.

Bei Temperaturen unter 0 °C ist unser Beschleunigerzusatz Matacryl Accelerator erforderlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Umrechnung:

1 cm³ Härterpulver = 0,64 g

1 g Härterpulver = 1,57 cm³

Geben Sie die erforderliche Härter Menge in die Mischung aus Harz und eventuellem Additiv und Mischen Sie diese dann 1 - 2 Minuten.

Applikation

Das mit Härterpulver angemischte Material wird in Bahnen ausgegossen und mit einer geeigneten mittel- bis langflorigen Rolle auf den Untergrund gleichmäßig aufgebracht. Zum raschen Vorverteilen größerer Mengen kann ein gezahnter Gummischieber benutzt werden. Verbrauch: ca. 0,4 - 0,5 kg/m², abhängig von der Porosität des Untergrunds. Bei stark saugenden Untergründen ist eventuell ein zweiter Arbeitsgang erforderlich. Es muss bis zur Sättigung grundiert werden, um einen geschlossenen Harzfilm zu erreichen.

In die noch nasse Grundierung kann feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,7 mm offen eingestreut (ca. 0,1 - 0,3 kg/m²) werden.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Matacryl Verarbeiterhandbuch.

Verbrauch

Ca. 0,3 – 0,8 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds.

Aushärtung

Begehrbar und Überarbeitbar nach ca. 1 Stunde bei 20°C

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei Bedarf auch zwischendurch mit Matacryn Adcol reinigen, ausgehärtete Reste können nur mechanisch entfernt werden.

Bei Verwendung anderer Reiniger (MEK, Aceton, ...) sind Werkzeuge vor der Wiederverwendung zu trocknen.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Befolgen Sie die für den Ort, an dem das Produkt angewendet wird, geltenden Arbeitsschutzrichtlinien.

Das Sicherheitsdatenblatt muss vor der Anwendung gelesen und verstanden werden.

Schutzausrüstung

Für ausreichende Belüftung der Anwendungsbereiche des Produkts sorgen. Geeigneten Haut-, Augen- und Atemschutz verwenden. Matacryn Primer CM ist leicht entzündlich; von Hitze und allen Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Das Mischwerkzeug sowie alle anderen am direkten Arbeitsbereich verwendeten elektrischen Geräte müssen explosionsgeschützt sein.

Technische Abteilung

Anwendungen, die nicht in unseren Datenblätter beschrieben sind, erfolgen ohne Freigabe der technischen Abteilung, auf eigenes Risiko.

Wenden Sie sich bitte an:

CPG Europe / Altec Technik GmbH

info@altec-technik.de

Telefon: 04243 / 9295 – 0

Garantie

CPG Europe / Altec Technik GmbH garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der CPG Europe / Altec Technik GmbH zutreffend und zuverlässig.



Altec Technik GmbH
Raiffeisenstraße 16
27239 Twistringen
Deutschland
T: +49 (0) 4243 – 9295 0
www.tremcocpg.eu/de-de/